



AICHE **L** BERG
BAD B **O** LL
DÜ **R** NAU
GAMM **E** LSHAUSEN
HATTE **N** HOFEN
Z ELL U. A.

Unser Bürgerauto

Einstellung des Fahrbetriebs unseres Bürgerautos Lorenz bis auf weiteres

Liebe Fahrgäste,

aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus
bleibt der Fahrbetrieb des Bürgerautos Lorenz

bis auf weiteres eingestellt.

Wir bedauern diese Situation und bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Aber
es gilt die Gesundheit aller zu schützen und eine Ausbreitung des Virus möglichst
einzudämmen.

's Blättles Informationsseite

Aus dem Inhalt:

	Seite
Gemeinsame amtliche Bekanntmachungen	1
Notdienste	2
Sonstige Mitteilungen	4
Gemeinde Aichelberg	6
Gemeinde Bad Boll	8
Gemeinde Dürnau	16
Gemeinde Gammelshausen	21
Gemeinde Hattenhofen	25
Gemeinde Zell u. A.	30

Kinder- und Jugendärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117

Notfallpraxis für Kinder und Jugendliche in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen), an Samstagen, Sonntagen und Feiertagen von 8 Uhr bis 22 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Augenärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117

Notdienst an Freitagen, 16 Uhr bis 22 Uhr und Samstagen, Sonn- und Feiertagen 8 Uhr bis 22 Uhr

HNO-ärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117

Die HNO-fachärztliche Notfallversorgung bzw. der HNO-fachärztliche Notfalldienst wird nur noch und ausschließlich an den hierfür eingerichteten HNO-Notfallpraxen erbracht. In Baden-Württemberg ist dies an der Universität-HNO-Klinik, Elfriede-Aulhorn-Straße 5, 72076 Tübingen eingerichtet.

Öffnungszeiten sind an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 Uhr bis 20 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Hinweis: Informationen zu den Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter <https://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/>

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

An Wochenenden und Feiertagen:

Ansage des zentralen Notfalldienstes unter der Rufnummer:

0711 7877766 (Landkreis Göppingen)

0711 7877755 (Landkreis Esslingen)

Hinweis: Für den zahnärztlichen Notdienst ist die Kassenzahnärztliche Vereinigung zuständig. Bitte wenden Sie sich bzgl. Der Rufnummern an die KZV <http://www.kzvbw.de/site/>

Tierärztlicher Notfalldienst

(nur für Kleintiere)

Notdienst von Samstag, 23. Mai 2020, ab 8 Uhr

bis Montag, 25. Mai 2020, 8 Uhr

Dr. Reinhard Barth,

Hagenbuch 8, 73072 Donzdorf, Telefon 07162 929353

Sprechzeiten: 11 Uhr und 16 Uhr

Apotheken-Notfalldienst

... für Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

Weitere Informationen zum Notdienst und Apotheken unter www.lak-bw.notdienst-portal.de.

Samstag, 23. Mai 2020

Barbarossa-Apotheke

Hohenstaufenstraße 22, 73033 Göppingen,

Telefon 07161 75559

Sonntag, 24. Mai 2020

Stadt-Apotheke Weilheim

Schulstraße 2, 73235 Weilheim/Teck,

Telefon 07023 740047

Achtung:

Eventuelle Änderungen des Notfalldienstes entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Amtliche Bekanntmachungen

Bürgerauto Lorenz

Einstellung des Fahrbetriebs unseres E-Bürgerautos Lorenz bis auf weiteres!

Notdienste

Allgemeinärztlicher Bereitschaftsdienst

Notrufnummer: 116117 (Anruf kostenlos)

Unter der genannten Rufnummer werden auch Hausbesuche organisiert.

... für Aichelberg

An Werktagen von Montag bis Freitag:

Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 bis 8 Uhr am Folgetag und am Freitag von 16 bis 8 Uhr am Folgetag.

An Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxis in Kirchheim (auf dem Gelände des Kreiskrankenhauses) an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 23 Uhr.

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

... für Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A.:

An Werktagen von Montag bis Freitag:

Unter obiger Rufnummer ist der ärztliche Bereitschaftsdienst erreichbar. Dieser ist außerhalb der Sprechzeiten des Hausarztes zuständig von Montag bis Donnerstag jeweils von 18 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag und an Freitagen von 16 Uhr bis 8 Uhr am Folgetag.

An Wochenenden und Feiertagen:

Ärztlicher Bereitschaftsdienst durch die Notfallpraxen in der Klinik am Eichert (Alb-Fils-Klinik Göppingen) und in der Helfenstein Klinik in Geislingen an Samstagen, Sonn- und Feiertagen von 8 bis 22 Uhr. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Unter www.docdirekt.de oder Telefon 0711 96589700 können sich gesetzlich versicherte ohne Terminvereinbarung montags bis freitags von 9 Uhr bis 19 Uhr kostenfrei via Telefon, App oder Chat von einem kompetenten Arzt beraten lassen.

Notruftelefonnummern
 Rettungsdienst-Notruf Telefon 112
 Krankentransport Telefon 19222

Polizeiposten Bad Boll
 Erlengarten 1, 73087 Bad Boll Telefon 12024 oder 12025


Störungsannahmen
 Strom (EnBW) Telefon 0800 3629477
 Strom für Bad Boll (Albwerk) Telefon 07331 209777
 Elektro-Notdienst Telefon 07161 500506
 Energieversorgung Filstal (EVF) Telefon 07161 77677
 Kabel Baden-Württemberg Telefon 01806 888150



Pflegedienst Aurelia

Wochenend- und Feiertagsdienst

Rufnummer 0 71 64 / 80 12 20



Häusliche Pflege
 Hauswirtschaftliche Versorgung
 Familienpflege
 Nachbarschaftshilfe
 Alltagshilfen
 Essen daheim
 Seniorenbetreuung
 Beratung

Diakonie Sozialstation
 Raum Bad Boll
 wir pflegen – versorgen – helfen

Wochenend- und Feiertagsdienst
Pflegedienst und hauswirtschaftliche Versorgung:

Samstag, 23. Mai 2020 und Sonntag, 24. Mai 2020
 Sr. Ann-Kathrin Ludwig, Sr. Christine Jaich,
 Sr. Stephanie Münkle-L., Hauswirtschafterin Sabrina Göb

Sie erreichen uns regelmäßig innerhalb der genannten Bürozeiten.
 Sollten Sie als unser Patient in eine unaufschiebbare pflegerische Notlage kommen, so sind wir rund um die Uhr für Sie unter der Rufnummer 20 41 erreichbar.

Blumhardtweg 30 · 73087 Bad Boll
 Pflegedienstleiterin Tel.: (071 64) 20 41 · Einsatzleiterin Tel.: (071 64) 20 42
 Verwaltung · Tel.: (071 64) 20 43, Fax: 20 32
 Bürozeiten: Mo - Fr: 8.00 - 12.00 Uhr; Di, Mi, Do: 14.00 - 16.00 Uhr
www.diakoniestation-badboll.de

Müllabfuhr

Gemeinde	Hausmüll		Bioabfall alle Gemeinden
	2-wöchig	4-wöchig	
Aichelberg Bad Boll/Eckwälden Dürnau Gammelshausen Zell u. A.-Erlenwasenhof	25. 5. 20	25. 5. 20	22. 5. 20 28. 5. 20
Hattenhofen Zell u. A.	27. 5. 20	27. 5. 20	

Gemeinde	Blaue Tonne	Gelber Sack	
Aichelberg	22. 5. 20 (Fr.)	25. 5. 20	Bitte Gelbe Säcke frühestens am Vorabend der Abholung am Straßenrand bereitstellen!
Bad Boll/Eckwälden		26. 5. 20	
Dürnau		2. 6. 20	
Gammelshausen	16. 6. 20		
Hattenhofen	17. 6. 20	25. 5. 20	
Zell u. A.			

Weiterhin führen auch die örtlichen Vereine Altpapiersammlungen durch. Die Termine werden von den jeweiligen Vereinen im Mitteilungsblatt bekannt gegeben. Wir bitten die Bevölkerung, diese Sammlungen zu unterstützen. Bitte beachten Sie auch die Termine im Abfall-Abc etc.

Grüngutplätze stellen auf Sommeröffnung um Ab 1. Juni 2020 gelten die Sommeröffnungszeiten

Üblicherweise werden Anfang April die Grüngutplätze auf die ausgedehnten Sommeröffnungszeiten umgestellt. Um Anhäufungen von Personen an den Abladestellen zu vermeiden, gibt es seither Einlassregelungen für die Anlieferfahrzeuge. Trotz zusätzlichen Überstunden des Betreuungspersonals war wegen des erhöhten Personalbedarfs lediglich eine erweiterte Winteröffnung möglich. Auch der Appell, Grüngut möglichst bis auf Weiteres zuhause zwischenzulagern, konnte nicht verhindern, dass es insbesondere an schönen Frühlingstagen zu teils erheblichen Warteschlangen vor den Plätzen kam.

Der AWB hat jetzt darauf reagiert und zusätzliches Personal für die Plätze eingestellt. Ab 1. Juni gelten auf allen Grüngutplätzen im Landkreis die regulären Sommeröffnungszeiten. Diese sind im Abfall-Abc und auf der Homepage des AWB veröffentlicht. Auf den verkehrsrechtlich besonders kritischen Grüngutplätzen in der Göppinger Roßbachstraße, in Kuchen, Süßen und Rechberghausen gelten die Sommeröffnungszeiten bereits ab dem kommenden Montag, 18. Mai. Hierbei ist darauf zu achten, dass die Plätze mittwochs dann erst um 14 Uhr öffnen.

Herausgeber: Der Gemeindeverwaltungsverband Raum Bad Boll und die Gemeinden Aichelberg, Bad Boll, Dürnau, Gammelshausen, Hattenhofen, Zell u. A. Verantwortlich für den amtlichen Teil und für Veröffentlichungen des Gemeindeverwaltungsverbandes: der Vorsitzende oder ein von ihm benannter Vertreter; für die Mitgliedsgemeinden: die jeweiligen Bürgermeister oder ein von ihnen benannter Vertreter. Verantwortlich für den übrigen Teil: Ulrich Gottlieb, GO Verlag GmbH & Co. KG, Alleenstraße 158, 73230 Kirchheim unter Teck, Telefon 07021 9750-0, Telefax 9750-33, E-Mail: info@go-kirchheim.de.

Anzeigenannahme: Telefon 07021 9750-19, Telefax 07021 9750-33, E-Mail: anzeigen@teckbote.de, Annahmeschluss: Montag, 16 Uhr.

Bezugspreise:
 Der Abonnementspreis bei Trägerzustellung beträgt € 2,82 pro Monat, bei Postzustellung € 10,82 (inkl. Portoanteil € 8,00) pro Monat. Der Einzelverkaufspreis pro Exemplar beträgt € 0,70. Alle Bezugspreise enthalten 7 % MwSt. Das Bezugsgeld ist bei Zahlung per Rechnung jährlich, bei Abbuchung halbjährlich im Voraus fällig.
 Bei Fragen zur Lieferung, Bezugsgeldberechnung oder bei Problemen mit der Zustellung wenden Sie sich bitte direkt an den Vertrieb. Sie erreichen ihn telefonisch unter 07021 9750-37 oder -38, per Telefax 9750-495 oder per E-Mail: vertrieb@go-kirchheim.de. Neubestellungen und Änderungen sind direkt beim Verlag möglich. Abbestellungen sind schriftlich mit einer Frist von einer Woche zum Monatsende möglich.



Volkshochschule Raum Bad Boll/Voralb

Absage sämtlicher vhs-Kurse und -Veranstaltungen bis zum Ablauf 15. Juni 2020

Sehr geehrte Kundinnen und Kunden, liebe Teilnehmerinnen und Teilnehmer, aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bleiben sämtliche Veranstaltungen der vhs Raum Bad Boll/Voralb (Einzelveranstaltungen und Kurse) **bis zum Ablauf des 15. Juni 2020 abgesagt**.

Wir bedauern diese Situation und bitten um Verständnis für diese Maßnahme. Aber es gilt die Gesundheit aller zu schützen und eine Ausbreitung des Virus möglichst einzudämmen. Die vhs Raum Bad Boll/Voralb wird nur die Kursgebühren für diejenigen Kurse in Rechnung stellen, die tatsächlich durchgeführt wurden.

Mit freundlichen Grüßen
Ihre vhs-Geschäftsstellenleitung

Katja Erhardt
Carmen Wenzlaff



Sonstige Mitteilungen



Die **Gemeinde Bad Boll** schreibt auf Grundlage der VOB folgende Bauleistungen öffentlich aus:

Bauvorhaben:

Neubau eines Feuerwehrhauses in Bad Boll, Badstraße 65

Tischlerarbeiten – Innentüren:

Innentüren HPL/furniert, 22 Stück
Innentüren HPL T30, 9 Stück
Schiebetüren HPL, T30, 4 Stück

Ausführungszeit:

Mitte November 2020 – Ende Januar 2021

Zusendung Unterlagen:

Angebotsunterlagen können ab Montag, **18. Mai 2020**, beim Bürgermeisteramt, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll, gegen Übersendung eines Verrechnungsschecks über 20,- € schriftlich angefordert werden.

Eröffnungstermin:

Dienstag, 2. Juni 2020, 14.00 Uhr, Rathaus, Hauptstraße 94, 73087 Bad Boll. Die Zuschlagsfrist endet am 6. Juli 2020.

Nachprüfungsstelle für behauptete Vergabeverstöße:

Landratsamt, Lorcher Straße 6, 73033 Göppingen.

Bad Boll, den 22. Mai 2020

Bührle
Bürgermeister



Wichtige Mitteilungen

Führerscheinumtausch: Wann ist es Pflicht? Jetzt ist es bald so weit

– Der von vielen so geliebte „alte Lappen“ muss weichen

Der Umtausch der Führerscheine ist seit der Sitzung des Bundesrates am 15. Februar 2019 beschlossen.

Nicht nur die grauen und rosafarbenen Führerscheine sind von dem Umtausch betroffen, sondern auch alle Kartenführerscheine, die vor dem Jahr 2013 ausgestellt wurden. Alle Führerscheine, die nach dem 19. Januar 2013 ausgestellt wurden, besitzen eine Gültigkeit von 15 Jahren. Die Fahrerlaubnis erlischt natürlich nicht, Sie müssen lediglich nach Ablauf das Dokument erneuern lassen.

Eile ist übrigens auch nicht geboten. Der früheste Termin für den Umtausch liegt im Jahr 2021.

Den Umtausch können Sie bequem bei Ihrem Wohnsitzrathaus im Bürgeramt erledigen. Neben dem alten Führerschein müssen Sie ein gültiges Dokument (Personalausweis, Reisepass) sowie ein aktuelles biometrisches Passbild mitbringen. Die Kosten belaufen sich auf insgesamt 24 Euro.

Damit nicht Millionen Autofahrer auf einmal einen neuen Führerschein beantragen, sind die Daten zur Umtauschpflicht gestaffelt.

Führerscheine, die vor 1999 ausgestellt wurden:

Geburtsjahr des Fahrerlaubnisinhabers	Stichtag
vor 1953	19.01.2033
1953 - 1958	19.01.2022
1959 - 1964	19.01.2023
1965 - 1970	19.01.2024
1971 oder später	19.01.2025

Führerscheine, die 1999 und später ausgestellt wurden:

Ab dem Jahr 1999 ist nicht mehr das Alter der Fahrer relevant, sondern das Jahr, in dem der Führerschein ausgestellt wurde.

Ausstellungsjahr	Stichtag
1999 - 2001	19.01.2026
2002 - 2004	19.01.2027
2005 - 2007	19.01.2028
2008	19.01.2029
2009	19.01.2030
2010	19.01.2031
2011	19.01.2032
2012 - 18.01.2013	19.01.2033

Allerdings ist zu beachten, dass die Ausstellung eines internationalen Führerscheines beim Landratsamt Göppingen nur erfolgen kann, wenn ein Scheckkartenführerschein vorgelegt wird. Das Formular zum Umtausch erhalten Sie bei Ihrem Wohnsitzrathaus. Haben Sie noch Fragen, dann rufen Sie uns an!

Ihre Bürgerämter



Die Polizei informiert

Jagdwilderei, Polizei sucht Zeugen:

Zwischen dem 4. und 8. Mai kam es in Bad Boll oder einem der umliegenden Jagdreviere zur Jagdwilderei.

Ein Wildschwein wurde durch Unberechtigte angeschossen und verendete in einem Garten im Freibadweg in Bad Boll, nachdem es wohl noch einige Zeit umhergeirrt war.

Die Polizei Bad Boll bittet um Hinweise zu verdächtigen Personen und Wahrnehmungen, die mit der Tat im Zusammenhang stehen könnten unter Telefon 07164 12024 oder E-Mail bad-boll.pw@polizei.bwl.de.



Die gute Tat

Einstellung der Warentauschbörse/Verschenkbörse im Mitteilungsblatt bis zum Ablauf 15. Juni 2020

Sehr geehrte Damen und Herren, aufgrund der aktuellen Entwicklungen im Zusammenhang mit dem Coronavirus bleibt die Verschenkbörse im Mitteilungsblatt vorerst **bis zum Ablauf des 15. Juni 2020 eingestellt**.

Sollten Sie nützliche Dinge suchen oder zu verschenken haben, geben Sie bis auf weiteres **keine** Anzeigen für unser Mitteilungsblatt auf. Diese werden von uns bis zum 15. Juni 2020 nicht bearbeitet. Für Rückfragen stehen wir Ihnen gerne unter Telefon 07164 91004-14 oder unter E-Mail: mbl@gvv-boll.de zur Verfügung. Wir bedauern dies und bitten um Verständnis für diese Maßnahme.

Bad Boll, 10. Mai 2020



LANDKREIS
GÖPPINGEN

Landratsamt Göppingen

Größter Mangel an Schutzausstattung behoben Pflegeeinrichtungen nochmals mit Schutzausstattung versorgt

Nachdem sowohl der Bund als auch das Land angekündigt haben, die zentrale Beschaffung von Schutzausstattung abzuschließen, hat der Landkreis in dieser Woche die ambulanten und stationären Pflegeeinrichtungen noch einmal mit Schutzausstattung versorgt. Damit wurden diese Einrichtungen in die Lage versetzt, in den kommenden Wochen ihren wichtigen Dienst unter den vorgegebenen Hygienestandards auszuführen.

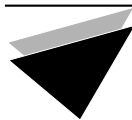
Landrat Edgar Wolff zeigte sich froh und dankbar, dass das Land in der hochkritischen Anfangsphase dem großen Mangel an Schutzausstattung durch eine zentrale Beschaffung entgegen gewirkt hat. Seit Ende März konnte das Landratsamt aus dieser Zentralbeschaffung den medizinischen und pflegerischen Einrichtungen im Landkreis sowie den Einsatzkräften des Rettungsdienstes und der Feuerwehren insgesamt rund 400.000 OP-Mundschutz, 30.000 Filtermasken, 80.000 Handschuhe, 6.000 Schutzbrillen sowie 5.000 Schutzanzüge kostenlos zur Verfügung stellen. Ergänzend hierzu hat das Landratsamt die Städte und Gemeinden sowie die ÖPNV-Unternehmen durch eine Sammelbestellung unterstützt. „Uns war es wichtig“, so Landrat Wolff, „alle an der Bekämpfung der Coronakrise beteiligten Stellen unbürokratisch und unkompliziert zu unterstützen.“

Da der Markt mittlerweile wieder deutlich besser aufgestellt ist, wird sich neben Bund und Land auch der Landkreis aus der zentralen Verteilerrolle zurückziehen. Für den Fall einer zweiten Welle der Corona-Pandemie wird ein Kontingent an Schutzausstattung vorgehalten, um im Ernstfall schnell reagieren zu können.

Ansprechpartner

Straßenverkehrsamt/Koordinierungsstelle Schutzausstattung
Manfred Gottwald
Telefon: 07161 202-5200
Fax: 07161 202-5290
E-Mail: m.gottwald@lkgp.de
Homepage: www.landkreis-goeppingen.de

*Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?
Im Notfall kann das entscheidend für rasche Hilfe
durch den Arzt oder Rettungsdienst sein!*



Sonstige Einrichtungen



Deutsches Rotes Kreuz Kreisverband Göppingen

Ungewöhnlicher Muttertag in den DRK-Seniorenzentren

Sie sind gerade gefordert wie wenige, die Mitarbeitenden in den DRK-Seniorenzentren. Am Muttertag bedankte sich Peter Hofelich mit einem Blumengruß für ihr großes Engagement. Dank dieses Einsatzes konnten die Bewohner ihre Angehörigen wenigstens auf die gebotene Distanz sehen.

„Sie sorgen für Stabilität und menschliche Wärme gerade in diesen schwierigen Zeiten. Als kleine Referenz wollen wir Ihnen heute unsere Dankbarkeit zeigen und dürfen Ihnen diesen Blumengruß überreichen.“ Peter Hofelich, Präsident des DRK-Kreisverbandes Göppingen, Stefan Wiedemann, den Leiter des DRK-Heimverbands Neckar-Fils und Kreisgeschäftsführer Alexander Sparhuber hatten es sich nicht nehmen lassen, am Muttertag den Mitarbeitenden der DRK-Seniorenzentren in Geislingen und Hattenhofen ausdrücklich zu danken für ihre Arbeit und ihr Engagement für die Bewohnerinnen und Bewohner der Einrichtungen. „Die Situation bedeutet eine große Mehrbelastung für uns. Wir sind Mittelspersonen zwischen den Angehörigen und den Bewohnern und wir telefonieren deutlich mehr. Der Kommunikationsbedarf ist wesentlich höher wie in normalen Zeiten“, berichtete Nikolaus König in Geislingen. Der Altenpfleger freute sich mit seinen Kolleginnen und Kollegen über den Besuch und den Ausdruck der Wertschätzung. Seine Kollegin Eva Maier berichtete von weinenden Bewohnern und Doreen Schneider, die Leiterin des DRK-Seniorenzentrums in der Liebknechtstraße erlebt jeden Tag die bange Frage: „Wann können wir uns endlich wiedersehen?“. Am Muttertag war die Öffnung für den 18. Mai geplant.

„Sie sind die stillen Heldinnen und Helden“, betonte Peter Hofelich auch in Hattenhofen. Auch im dortigen DRK-Seniorenzentrum bedankte sich der Kreisverbandspräsident und befürchtete: „Es wird weiterhin eine herausfordernde Zeit bleiben“. Er zeigte sich überzeugt: „Wir kommen gut durch diese Zeit, weil unsere sozialen Systeme funktionieren. Wir und Sie sind ein Teil davon“, dankte er Heimleiterin Petra Schott und ihrem Team, das auch in Zeiten von Corona gut zusammenarbeitet und den Kontakt zwischen den Bewohnern und den Angehörigen so gut wie möglich und erlaubt aufrechterhält.

Ein gemütlicher Plausch bei Kaffee und Kuchen, ein kleiner Spaziergang – in Zeiten von Corona müssen die Bewohner der DRK-Seniorenzentren darauf verzichten. Eben auch am Muttertag. Die Kontaktsperre trifft die alten Menschen besonders. Viele können sie nicht richtig einordnen, wännen gar, ihre Angehörigen hätten sie vergessen. Und weil die Leiterinnen der DRK-Einrichtungen Doreen Schneider (Geislingen) und Petra Schott (Hattenhofen) wissen, wie sehr ihre Bewohner ihre Angehörigen vermissen, hatten sie sich gemeinsam mit den Ehrenamtlichen des DRKs für den Muttertag etwas einfallen lassen. In Geislingen in der Liebknechtstraße hatten Ann-Kathrin Madel, Kevin Hardt und Sebastian Grothe kleinen Pavillon aufgebaut. Er grenzte unmittelbar an den Speisesaal. Dort war ein Fenster geöffnet, das mit einer stabilen Plastikfolie abgehängt worden war. Innen und außen stand jeweils ein Stuhl und so konnten sich Bewohner und Angehörige eine kleine Weile ganz ungestört miteinander unterhalten. Sie hatten sich vorher bei der Heimleitung angemeldet und so die Möglichkeit, 20 Minuten lang den Kontakt zu pflegen. Dann desinfizierten die Ehrenamtlichen vom Ortsverein Geislingen den Pavillon und schon kamen die nächsten Angehörigen, die sich riesig freuten, dass sie wenigstens auf diese Weise ihre Mutter, den Vater oder Partner sehen können. In Hattenhofen hatten Marc Buchberger und sein Team vom DRK-Ortsverein Hattenhofen-Voralb im DRK-Seniorenzentrum an zwei Tagen in fünf Schichten für die notwendige Hygiene im Besuchszelt gesorgt. „Die Angehörigen sind sehr dankbar für dieses Gelegen-

heit des Gesprächs“, war seine Erfahrung Marc Buchberger. In Hatzenhofen konnten die Menschen durch ein kleines schräg gestelltes Fensterchen miteinander sprechen und so erfahren, was es „drinnen und draußen“ für Neuigkeiten gibt.

**Redaktionsschluss:
Montag, 10 Uhr**

Gemeinde Dürnau



Rathaus Dürnau, Hauptstraße 16, 73105 Dürnau

Telefon 07164 91010-0, Fax 07164 91010-10, Internet: www.duernau.de, E-Mail: gemeinde@duernau.de

Öffnungszeiten: Mo., 7.00 – 12.00 Uhr; Di. bis Fr., 8.30 – 12.00 Uhr; Di., 14.00 – 18.30 Uhr

Amtliche Bekanntmachungen



Gratulationen

Wir gratulieren recht herzlich

am 24. Mai Frau Elfriede Egerer, Querstraße 12,
zum 80. Geburtstag,

am 25. Mai Frau Maria Do Rosario Nunes das Neves,
Riedstraße 9/1,
zum 70. Geburtstag.

Den Jubilarinnen und auch allen anderen Altersjubilaren, die aus persönlichen Gründen nicht genannt werden möchten oder auf Grund des Bundesmeldegesetzes nicht genannt werden dürfen, wünschen wir viel Glück und vor allem gute Gesundheit für ihren weiteren Lebensweg.

Interessantes am Rathaus Info-Regal:

- „Landkreisgeschichte in Bewegung – Private Filmschätze gesucht!"; Flyer des Landkreis Göppingen
- „Übernachtung im Schäferwagen" – Flyer der ESA (Erlebnisregion Schwäbischer Albtrauf)

25 Jahre Gralglas-Museum – ortskultureller Schatz in historischem Gebäude

Die Gemeinde Dürnau feiert gemeinsam mit dem Förderkreis Gralglas-Museum dessen 25-jähriges Jubiläum.

Mit Dankbarkeit blicken wir auf die Verdienste zahlreicher ehrenamtlicher Akteure, die sich aus großer Verbundenheit zu ihrem ehemaligen Arbeitgeber im Förderkreis zunächst für die Möglichkeiten einer Museumsgründung und seit nunmehr 25 Jahren für den Museumsbetrieb, eingesetzt haben.

Wir freuen uns über diesen ortshistorisch bedeutsamen kulturellen Schatz im Zentrum unserer Gemeinde.

Dem „Museums-Team" der aktiven Betreiber, allen voran Vereinsvorstand Uwe Seyfang, gilt Lob und Anerkennung für die unzähligen Stunden ehrenamtlichen Einsatzes, mit dem seit nunmehr 25 Jahren Einzel- und Gruppenbesucher im Gralglas-Museum empfangen werden.

Leider können in der aktuellen Situation weder Besucher empfangen, noch eine angemessene Jubiläumsfeier abgehalten werden. So möchte ich dem Förderverein und allen Mitwirkenden auf diese Weise herzlich zum Jubiläum gratulieren. Bleiben Sie bei stabiler Gesundheit.

Allen interessierten Bürgerinnen und Bürgern möchte ich nahelegen, das Museum zu besuchen, sobald die Pforte wieder öffnen kann. Nutzen Sie die Möglichkeit, sich im persönlichen Gespräch bzw. einer Führung die Zusammenhänge aus Orts- und Firmenhistorie erläutern zu lassen.

Ihr
Markus Wagner
Bürgermeister

Dürnauer Mittagstisch im Mai

Leider müssen wir auch den Dürnauer-Mittagstisch im Mai **absagen**. Bezüglich dem Mittagstisch im Juni können wir zum jetzigen Zeitpunkt noch keine endgültige Entscheidung treffen.

„Feusersee" eröffnet!

Nach umfangreicher Neugestaltung steht das Areal des ehemaligen Feuerlöschteichs an der südlichen Raubeckstraße – der „Feusersee" – nun als Erholungsgelände für alle zur Verfügung.

Eine ausführliche Berichterstattung zu Entstehung, Maßnahmen und Bauarbeiten folgt demnächst.



Der fertige „Feusersee".